

Datenschutzhinweise über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer **Bewerberdaten im Zuge des Online-Bewerbungsformulars** gemäß (DS-GVO)

Seit dem 25.05.2018 gilt die europäische Datenschutz-Grundverordnung. In diesem Zusammenhang sind besondere Informationspflichten zu berücksichtigen (Artikel 13 DS-GVO). Mit den nachfolgenden Erläuterungen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Rechte als betroffene Person informieren.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Pneumocor Intensivpflege GmbH
Martin-Luther-Straße 63-65, 67433 Neustadt
Tel: (+49 6321) 973 82 19
E-Mail: info@pneumocor-pflege.de

Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschützerin
Barbarastr. 8, 53721 Siegburg
Tel.: +49 2241 – 147 32 99
E-Mail: datenschutz@pneumocor-pflege.de

1. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten die Daten, die wir im Zuge des Online-Bewerbungsformulars bei Ihnen abfragen. Dies sind in jedem Fall folgende Daten (Pflichtangaben):

- Ihr Name
- Ihre Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Ihre E-Mail-Adresse

Weitere Angaben wie Ihren Vornamen, Ihre Kontaktdaten (Telefon-/ Mobilnummer), Ihre E-Mail-Adresse, Angaben zu Ihrem beruflichen Hintergrund, Ihre Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen verarbeiten wir, sofern Sie uns diese freiwillig zur Verfügung stellen.

2. Rechtsgrundlage und Zwecke der Datenverarbeitung, die von der Pneumocor Intensivpflege GmbH oder einem Dritten verfolgt werden

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und weiteren, in Einzelfällen einschlägigen Gesetzen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung von Stellen innerhalb unseres Unternehmens.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des **Artikel 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG n. F.** Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß **§ 26 Abs. 1 BDSG n. F.** die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten.

Wir benötigen für den Bewerbungsprozess in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Artikel 9 DS-GVO. Wenn solche Informationen ausnahmsweise für den Bewerbungsprozess relevant sind, verarbeiten wir sie zusammen mit Ihren anderen Bewerberdaten. Dies kann beispielsweise Angaben über eine Schwerbehinderung betreffen, die Sie freiwillig machen und die wir dann zur Erfüllung unserer besonderen Verpflichtungen im Hinblick auf Schwerbehinderte verarbeiten müssen.

In diesen Fällen dient die Verarbeitung der Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit, der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind dann **Artikel 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO, §§ 26 Abs. 3 BDSG n.F., 164 SGB IX.**

Sofern uns besondere Kategorien personenbezogener zur Verfügung gestellt werden, die Auskunft über Ihre ethnische/rassische Herkunft geben, erfolgt deren Verarbeitung ebenfalls nach **Artikel 9 Abs. 2 b) DS-GVO.**

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß **Artikel 6 Abs. 1 a) bzw. Artikel 9 Abs. 2 a) DS-GVO** gegeben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/ gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche **gemäß Artikel 6 Abs. 1 c) DS-GVO** erforderlich werden.

Sofern notwendig, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um lebenswichtige Interessen Ihrer betreffenden Person zu schützen (z.B. bei Bedarf eines Notarztes, einer Ordnungsbehörde) gemäß **Artikel 6 Abs. 1 d) bzw. Artikel 9 Abs. 2 c) DS-GVO** und Sie aus körperlichen oder rechtlichen Gründen außerstande sind, Ihre Einwilligung zu geben.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß **Artikel 6 Abs. 1 e) DS-GVO**, sofern dies zu Wahrung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. das betriebliche Gesundheitsmanagement, die Gewährleistung der Arbeitssicherheit und die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit.

Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen kann eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gemäß **Artikel 6 Abs. 1 f) DS-GVO** erforderlich sein. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf dieser Grundlage, soweit die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten Ihrer betreffenden Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen.

3. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Innerhalb der Pneumocor Intensivpflege GmbH erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können Ihre Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in der Kategorie Web-/ E-Mailhosting. Mit dem Dienstleister wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Eine Übermittlung und Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn dies erforderlich und gesetzlich gestattet ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten, Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums -EWR) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens.

Wenn Sie nicht für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben ausgewählt wurden, löschen wir Ihre Daten spätestens 6 Monate nach dem Zeitpunkt der Absage.

Ihre Daten werden ebenfalls spätestens nach 6 Monaten ab Zeitpunkt der Bekanntgabe gelöscht, wenn die Bewerbung von Ihnen zurückgezogen wird, wozu Sie als Bewerber jederzeit berechtigt sind.

Die Löschung erfolgt, vorbehaltlich eines berechtigten Widerrufs der Bewerber, nach dem Ablauf eines Zeitraums von 6 Monaten, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus dem Gleichbehandlungsgesetz genügen können.

Wenn Sie eine Anstellung bei uns annehmen, speichern wir Ihre persönlichen Daten während der gesamten Dauer Ihres Arbeitsverhältnisses gemäß der Datenschutzerklärung für Mitarbeiter, die wir Ihnen bei Annahme der Anstellung zukommen lassen.

Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können jederzeit von Ihren Rechten Gebrauch machen. Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte, für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns oder zum Thema Datenschutz allgemein wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

Werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener in Sinne der DS-GVO und es stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Recht auf Widerspruch

gemäß Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO). Dafür müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach § 34 und 35 BDSG n.F.

7. Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Sofern die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung gemäß Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Ihr Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von **Artikel 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse)** oder **Artikel 6 Abs. 1 f) DS-GVO (Verarbeitung auf Basis des berechtigten Interesses)** erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Die Datenschützerin,
Barbarastr. 8, 53721 Siegburg
E-Mail: datenschutz@pneumocor-pflege.de

9. Ihr Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO)

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein oder sind Sie der Ansicht, dass unsererseits die Verarbeitung, Speicherung und Nutzung ihrer Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich an die folgende Aufsichtsbehörde wenden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Dies gilt unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

10. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Grundsätzlich ist das zur Verfügung stellen Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Der Abschluss eines Vertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

11. Inwieweit findet eine automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling statt?

Zur Begründung und Durchführung des Bewerbungsprozesses nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung oder andere Profiling-Maßnahmen gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

12. Änderungen der Datenschutzinformation

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzinformation unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben zu ändern. Darüber hinaus weisen wir auch auf unsere allgemeinen Datenschutzbestimmungen auf unserer Webseite hin.